



Gemeinde Geroldshausen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.10.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Rathaus Geroldshausen

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Schäfer, Josef

Mitglieder des Gemeinderates

Deppisch, Stefan
Drexel, Heiko
Ehrhardt, Gunther
Friedrich, Wolfgang
Gardill, Armin
Künzig, Rainer
Schmidt, Karl-Ludwig
Schmitt, Ralf
Steinbach, Petra Dr.
Wirths, Eduard

Schriftführerin

Prax, Silke

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Drexel, Roland
Krämer, Doris

entschuldigt (dienstlich verhindert)
entschuldigt (beruflich verhindert)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Umnutzung des ehemaligen Gasthauses "Zur Eisenbahn" in Geroldshausen; Vorstellung der geänderten Planung durch Herrn Johannes Zesewitz; Beschluss
- 2 Beschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsanzeigesystems; Beratung und Beschluss
- 3 Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2016; Information
- 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.09.2017; Beschluss
- 5 Informationen / Sonstiges
- 6 Anfragen und Anregungen

Erster Bürgermeister Josef Schäfer eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1 Umnutzung des ehemaligen Gasthauses "Zur Eisenbahn" in Geroldshausen; Vorstellung der geänderten Planung durch Herrn Johannes Zesewitz; Beschluss
--

Der Tagesordnungspunkt muss abgesetzt werden, da das Planungsbüro die Unterlagen noch nicht fertiggestellt hat. Der Tagesordnungspunkt wird voraussichtlich in der nächsten Gremiumssitzung am 15.11.2017 behandelt.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Beschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsanzeigesystems; Beratung und Beschluss

Herr 2. Bürgermeister Roland Drexel hat die Anschaffung zweier Geschwindigkeitsanzeigen für die Ortseingänge beantragt. Diese sollen dazu beitragen, einer Überschreitung der Richtgeschwindigkeit entgegen zu wirken.

Die Verwaltung hat zu folgendem Anforderungsprofil drei Angebote eingeholt:

- gefahrene Geschwindigkeit im Display anzeigen, inkl. Smiley
- Speicherung der Daten, ggf. auch Aufzeichnung der Geschwindigkeit in einem separaten Modus, bei dem die Anzeige aus ist, aber das Gerät trotzdem die Fahrzeuge erfasst
- Betrieb über Solaranlage mit Batterie.

Nachfolgende Angebote entsprechen dem genannten Anforderungsprofil. Das wirtschaftlichste Angebot gab hierbei die Firma Impact Systems GmbH ab (Anlage).

Impact systems GmbH, 50825 Köln	brutto 5.789,29 €
via traffic controlling gmbh,51379 Leverkusen	brutto 6.093,10 €
DataCollect Traffic Systems GmbH, 50170 Kerpen	brutto 6.237,50 €

Die Gemeinde Giebelstadt und Kleinrinderfeld betreiben Geschwindigkeitsanzeigen von DataCollect Traffic Systems GmbH und sind mit diesen sehr zufrieden.

Für die Beschaffung zweier Geschwindigkeitsanzeigen sind im Haushalt keine Mittel vorgesehen. Außerplanmäßige Ausgaben könnten über Minderausgaben bei der HHSt. 1.8801.9410 (Abbruch Gaststätte „Zur Eisenbahn“) abgedeckt werden.

TOP 3 Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2016; Information

Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung dem Gemeinderat nach Ihrer Erstellung vorzulegen. Diese erstmalige Vorlage soll dem Gemeinderat lediglich die Möglichkeit geben, Kenntnis zu erlangen, wie sich der Jahresabschluss nach den Berechnungen der Verwaltung darstellt. In eine nähere sachliche Prüfung braucht zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingetreten zu werden, dies geschieht grundsätzlich im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung. Es ist also zunächst weder ein Beschluss über die Feststellung noch über die Entlastung zu fassen.

Stand allg. Rücklage (31.12.2016): 1.723.769 €
 Schuldenstand (31.12.2016): 334.027 €

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Geroldshausen schließt mit den in der Anlage aufgeführten Ergebnissen.

Seite 124

Kunde: 1 Gemeinde Geroldshausen		Haushaltsjahr 2016		Beträge in EUR	
Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung				Datum: 05.09.2017	
Haushalt	textl. Bezeichnung	Solleinn./Ausg. des lfd. Jahres unter Berücksichtigung von Niederschlagung Erlaß u. Restebereinigung	neue Haushaltsreste, die in das Nachjahr übertragen werden	Abgänge auf ----- H = HHReste K = Kassenreste	Rechnungsergebnis, das ist das endg. Soll (3), + neue HHReste (4) - Abgänge a. Reste (5/6)
-1-		-3-	-4-	-5/6-	-7-
Einnahmen	Verwaltungshaushalt	2.482.516,31	0,00	22,40-K	2.482.493,91
Ausgaben	Verwaltungshaushalt	2.483.080,24	0,00	586,33-K	2.482.493,91
Ergebnis	Verwaltungshaushalt	563,93-	0,00	563,93 K	0,00
Einnahmen	Vermögenshaushalt	842.561,47	0,00	0,00 H	842.561,47
Ausgaben	Vermögenshaushalt	842.561,47	0,00	0,00 H	842.561,47
Ergebnis	Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00 H	0,00
Einnahmen	Verwahrgelder	2.592.575,85	0,00	0,00 H	2.592.575,85
Ausgaben	Verwahrgelder	844.541,50	0,00	0,00 H	844.541,50
Ergebnis	Verwahrgelder	1.748.034,35	0,00	0,00 H	1.748.034,35
Einnahmen	Vorschüsse	256,62	0,00	0,00 H	256,62
Ausgaben	Vorschüsse	256,62	0,00	0,00 H	256,62
Ergebnis	Vorschüsse	0,00	0,00	0,00 H	0,00
Einnahmen		5.917.910,25	0,00	22,40-K	5.917.887,85
Ausgaben		4.170.439,83	0,00	586,33-K	4.169.853,50
Ergebnis		1.747.470,42	0,00	563,93 K	1.748.034,35

Erstellt am 05.09.2017

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.09.2017; Beschluss

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt ohne Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11 Persönlich beteiligt: 0

TOP 5 Informationen / Sonstiges

a) Hausnummernzuteilung „Am Herrnfeld“, Moos

Der Vorsitzende informiert zu der beabsichtigten Hausnummernzuteilung. In diesem Zuge soll auch das bisherige Anwesen „Nikolausstr. 10“ die Straßenbezeichnung „Am Herrnfeld 10“ erhalten. Ggf. soll auch die Reithalle eine Hausnummer erhalten. Der Vorsitzende wird sich diesbezüglich mit den Eigentümern in Verbindung setzen.

b) Erörterungstermin Lärmschutzwand Bahn

Der Vorsitzende gibt ein E-Mail der Regierung v. UFr. vom 10.10.2017 bekannt. Nach Beratung kommt das Gremium überein, auf den Erörterungstermin zu verzichten.

c) Sachstand Bäckerei Heunisch

Der Vorsitzende berichtet zum Sachstand und teilt mit, dass er sich mit Herrn Gröll (Beauftragter des Freistaates für Dorfläden) in Verbindung setzen wird. Er wird sich auch mit Herrn Heunisch bezüglich einer landkreisweiten Ausschreibung der Immobilie in Verbindung setzen. In diesem Zuge wird auch die Möglichkeit für die Anschaffung eines Dorfbusses erörtert.

d) Sammlung Kriegsgräber

Eine Spende der Gemeinde erfolgt nicht.

e) 40.-jähriges Bestehen des OGV

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat:

Bei „runden“ Jubiläen örtlicher Vereine wird künftig eine Spende von 150,00 € gegeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

f) Vorsprache von Eltern bezüglich Mountainbikestrecke / Jugendtreff

Der Vorsitzende wird einen Termin mit Herrn Hofmann vor Ort vereinbaren und klären, ob die Strecke wie geplant errichtet werden kann.

Für einen Jugendtreff kämen ggf. der Gasträum der Alten Eisenbahn bzw. das Rotkreuzheim in Frage.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

a) Neubaugebiet Aufschotterung Trafostation, Abfuhr Mutterboden

Der Vorsitzende berichtet auf Anfrage, dass die Aufschotterung wieder entfernt würde. Auch Mutterboden müsse abgefahren und verwertet werden. Es sei schwierig, hierfür Landwirte zu gewinnen. Gegebenenfalls müsse der Mutterboden deponiert werden. Die Kosten hierfür seien seitens der Gemeinde zu tragen.

b) Flyer Ausschreibung Hausarztpraxis

Der Vorsitzende berichtet, dass der Flyer fertig gestellt sei und an die entsprechenden Institutionen ausgeteilt werde.

c) Neubau Sportplatz

Auf Anfrage berichtet der Vorsitzende zum Thema Zisterne und Oberflächenentwässerung. Die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens wird allgemein als sinnvoll erachtet. Der Weg oberhalb der Sportfläche sollte erhalten bleiben.

d) Freiflächengestaltung Friedhof Geroldshausen

Die Plattenbefestigung im Bereich der Biotonnen werde noch errichtet. Die Freiflächengestaltung solle in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden. Ein Ortstermin wird vorab nicht anberaunt. Neue Grabflächen würden im oberen / alten Friedhofsteil vergeben. Frei gewordene Grabflächen würden künftig wieder begrünt und nicht geschottert.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:45

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.